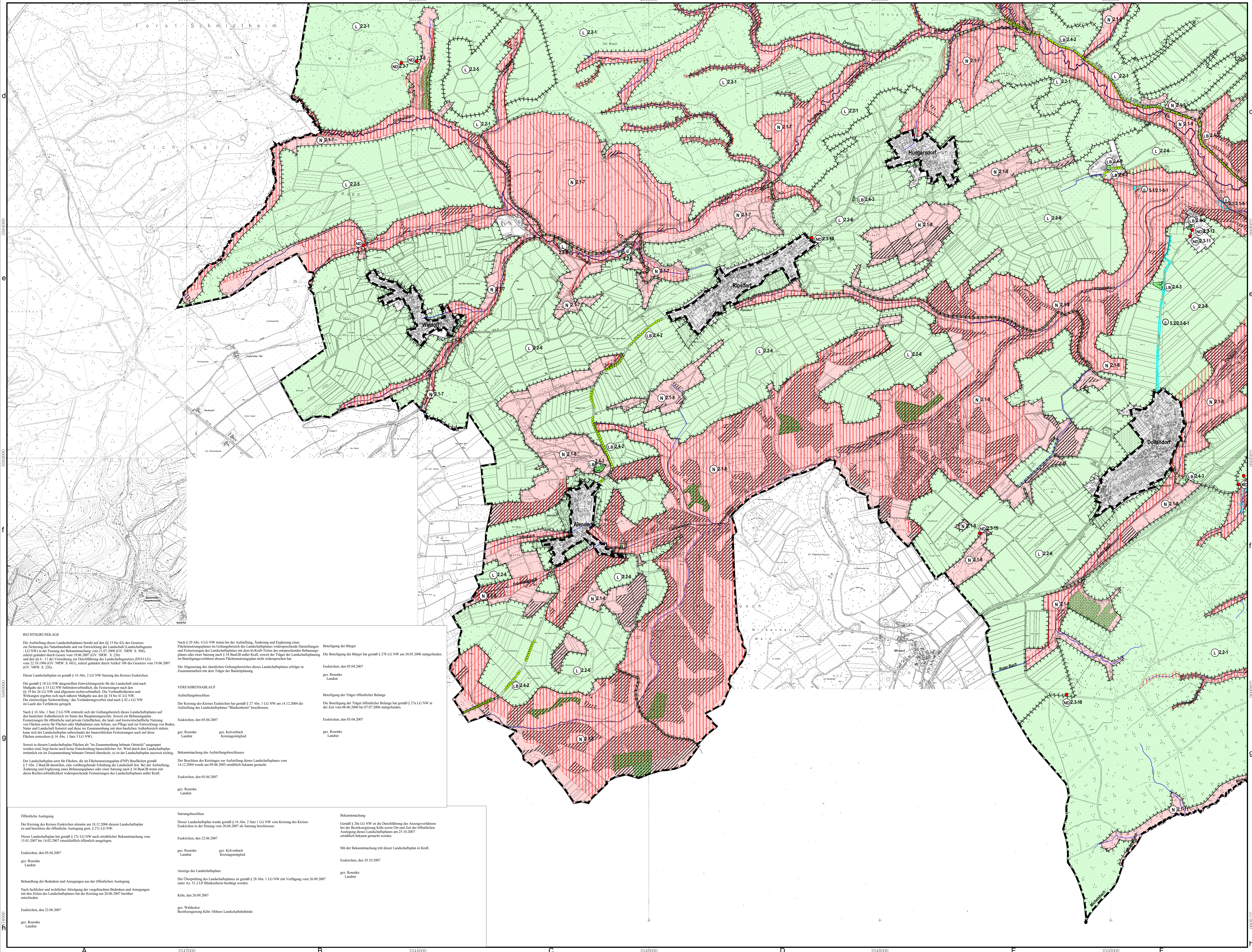




# Landschaftsplan Blankenheim

## Festsetzungskarte Satzung

**Zeichenerklärung**

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§§ 19-23 LG NW)

- N Naturschutzgebiet (2.1) (§ 20 LG NW)
- L Landschaftsschutzgebiet (§ 21 LG NW)
- L Landschaftsschutzgebiet mit Grünland-Umbruchverbot (§ 21 LG NW)
- Temporärer Landschaftsschutz (bis zur baulichen Inanspruchnahme) (gemäß § 29 (3) LG NW)
- ND Naturdenkmal, Einzelbaum (2.3) (§ 22 LG NW)
- ND Naturdenkmal, Baumreihe (2.3)
- ND Naturdenkmal, flächenhaft (2.3) (§ 22 LG NW)
- LB Geschützter Landschaftsbestandteil, Baumreihe, Allee, Einzelbaum (2.4)
- LB Geschützter Landschaftsbestandteil, flächenhaft (2.4) (§ 23 LG NW)

**Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen (gemäß § 26 LG NW)**

- G Anlage oder Wiederherstellung naturnaher Lebensräume (5.1)
- P Pflegemaßnahmen (5.1)

**Nachrichtliche Darstellung**

- FFH-Gebiete (Meldung des Landes NRW)
- Vogelschutzgebiete (Meldung des Landes NRW)
- Flächen gemäß § 62 LG NW (Gesetzlich geschützte Biotope)
- Geschützte Landschaftsbestandteile gemäß § 47 LG NW i.V.m. § 6 DVO LG NW (mit öffentlichen Mitteln geförderte Gehölzpflanzungen)
- Kompensationsflächen (Bestand)

**Sonstige Darstellung**

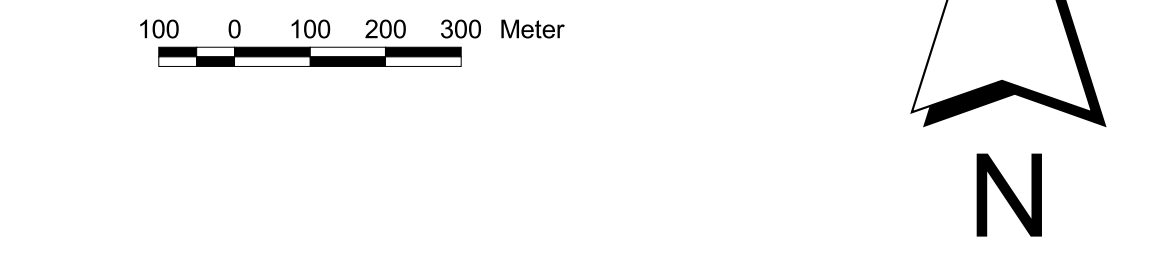
- Flächen ohne Festsetzungen

**Räumlicher Geltungsbereich des Landschaftsplanes**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes
- Flächen nach §§ 30, 34 BauGB (Innenbereich), gehören nicht zum Geltungsbereich des Landschaftsplanes, Stand Mai 2007

Diese Festsetzungskarte ist neben der Entwicklungskarte und dem Text mit Erläuterungen Bestandteil des Landschaftsplanes 08 - Blankenheim.

Kartengrundlage ist die Deutsche Grundkarte 1:5.000 (DGK5). Jedes Planquadrat entspricht einem Blatt der DGK5. Die Randspalten geben die Hoch- und Rechtswerte an. Zur vereinfachten Kennzeichnung der Planquadrate wurden zusätzlich in die Randspalten Klein- und Großbuchstaben gesetzt.



**Landschaftsplan Blankenheim**

**Festsetzungskarte**

Satzung, Stand: Oktober 2007

Blatt 3/4

Maßstab 1 : 10.000

**Der Landrat - Abt. 60 Umwelt und Planung**

Bearbeitung: Dipl.-Ing. (FH) A. Oeliger, Dipl.-Biologe G. Persch  
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen  
Tel.: 02251-15-563 o. 15-320 Fax: 02251-15-654  
e-mail: Alex.Oeliger@kreis-euskirchen.de  
Georg.Persch@kreis-euskirchen.de

**GfL - Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH**

Diplom-Landschaftsökologe M. Castor, Dipl.-Ing. A. Hainz  
Emil-Schüller-Straße 6, 55066 Koblenz, Telefon 0261-30439-0  
Fax 30439-22, e-mail gfl-koblenz@gfl-gmbh.de

**RECHTSGRUNDLAGE**

Die Aufstellung dieses Landschaftsplanes beruht auf den §§ 15 bis 42e des Gesetzes zur Sicherung des Naturnaherholungs und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.07.2000 (GV. NRW. S. 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 226) und des § 1 e-1 der Verordnung zur Durchführung des Landschaftsgesetzes (DVO LG) vom 23.10.1986 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 106 des Gesetzes vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 226).

Dieser Landschaftsplan ist gemäß § 16 Abs. 2 LG NW Satzung des Kreises Euskirchen.

Die gemäß § 18 LG NW dargestellten Entwicklungsziele für die Landschaft sind nach Maßgabe des § 33 LG NW verbindlich, die Festsetzungen nach den §§ 19 bis 24 LG NW sind allgemein rechtsverbindlich. Die Vorhabenpläne und Wirkungen ergeben sich nach allgemeiner Maßgabe aus den §§ 34 bis 41 LG NW. Die notwendige Sicherstellung des Vermeidungsverbotes und nach § 42 e LG NW im Laufe des Verfahrens geregelt.

Nach § 16 Abs. 1 Satz 2 LG NW entscheidet sich der Geltungsbereich dieses Landschaftsplanes auf den baulichen Außenbereich im Sinne des Bauplanungsrechts. Soweit ein Behauptungsplan Festsetzungen für öffentliche und private Grünflächen, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung von Flächen sowie für Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festsetzt und diese im Zusammenhang mit dem baulichen Außenbereich stehen, kann sich der Landschaftsplan unbeschadet der baurechtlichen Festsetzungen auch auf diese Flächen erstrecken (§ 16 Abs. 1 Satz 3 LG NW).

Soweit in diesem Landschaftsplan Flächen als "im Zusammenhang behaute Ortsorte" ausgewiesen werden sind, liegt hierin noch keine Entscheidung baurechtlicher Art. Wird durch den Landschaftsplan örtlich ein im Zusammenhang behaute Ortsort (Bauort), so ist der Landschaftsplan insoweit nichtig.

Der Landschaftsplan setzt für Flächen, die im Flächenmanagementplan (FNP) Bauflächen gemäß § 5 Abs. 2 BauGB darstellen, eine vorübergehende Erhaltung der Landschaft fest. Bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung eines Behauptungsplans oder einer Satzung nach § 34 BauGB treten mit deren Rechtsverbindlichkeit widersprechende Festsetzungen des Landschaftsplanes außer Kraft.

**Öffentliche Auslegung**

Der Kreistag des Kreises Euskirchen stimmte am 18.12.2006 diesem Landschaftsplan zu und beschloss die öffentliche Auslegung gem. § 27c LG NW.

Dieser Landschaftsplan hat gemäß § 27c LG NW nach öffentlicher Bekanntmachung vom 15.01.2007 bis 14.02.2007 ersichtlich öffentlich ausliegen.

Euskirchen, den 05.04.2007

gez. Rosemke  
Landrat

**Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

Nach fachlicher und rechtlicher Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen sind zum Ziel des Landschaftsplanes bei der Kreistag am 20.06.2007 herbeigeführt.

Euskirchen, den 22.06.2007

gez. Rosemke  
Landrat

**Satzungsbeschluss**

Dieser Landschaftsplan wurde gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 LG NW vom Kreistag des Kreises Euskirchen in der Sitzung vom 20.06.2007 als Satzung beschlossen.

Euskirchen, den 22.06.2007

gez. Rosemke  
Landrat

gez. Kolvenbach  
Kreistagsmitglied

**Bekanntmachung**

Gemäß § 29a LG NW ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung Köln sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Landschaftsplanes am 25.10.2007 ersichtlich bekannt gemacht worden.

Mit der Bekanntmachung tritt dieser Landschaftsplan in Kraft.

Euskirchen, den 29.10.2007

gez. Rosemke  
Landrat

**Anzeige des Landschaftsplanes**

Die Übermittlung des Landschaftsplanes ist gemäß § 28 Abs. 1 LG NW mit Verfügung vom 26.09.2007 unter Az. 31.24.2-P Blankenheim bestätigt worden.

Köln, den 26.09.2007

gez. Waldemar  
Bezirksregierung Köln - Höhere Landesbehörde